



# Einladung

**Zur Generalversammlung vom 22. März 2013  
im 142. Vereinsjahr**

**im Reformierten Kirchgemeindehaus Töss  
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur**

**Jahresberichte**

**Jahresrechnung 2012**

**Jahresprogramm 2013**

**Türöffnung 18.30 h  
Essensausgabe 19.00 - 19.30 h  
GV-Beginn 20.00 h**

---

Hauptsponsorin



**Zürcher  
Kantonalbank**



Sport und Plausch für alle

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Einladung zur Generalversammlung / GV Nachtessen</b>	<b>3</b>
<b>In Memoriam Hanni Müller</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b>	<b>5 – 11</b>
<b>Jahresberichte der technischen Leitung</b>	
<b>Aktivriege</b>	<b>12 – 13</b>
<b>Jugendriege</b>	<b>13 - 14</b>
<b>Geräteriege</b>	<b>15 - 16</b>
<b>Vaki und Kitu Töss</b>	<b>16 - 17</b>
<b>Gymfit</b>	<b>17 - 18</b>
<b>Frauenriege</b>	<b>18 - 19</b>
<b>Männerriege</b>	<b>19 - 20</b>
<b>Faustballriege</b>	<b>21 - 23</b>
<b>Faustball Mini</b>	<b>23 – 24</b>
<b>Jahresprogramm 2013</b>	<b>25</b>
<b>Finanzen</b>	
<b>Bilanz 31.12.2012</b>	<b>26</b>
<b>Erfolgsrechnung 2012</b>	<b>27</b>
<b>Budget 2013</b>	<b>28</b>
<b>Finanzreglement</b>	<b>29-31</b>
<b>Geburtstage, Hochzeiten, Nachwuchs</b>	<b>32</b>
<b>Schlusslied – Hans Spielmann</b>	<b>33</b>
<b>Beitrittskarte</b>	<b>34</b>

**Für die finanzielle Unterstützung bei der Neuanschaffung von Tenues für die Geräteturnerinnen danken wir der Firma**

**roth gerüste**  
wenn Schönes entsteht



Sport und Plausch für alle

Aktivriege  
- Jugendriege Mädchen und Knaben  
Faustballriege  
Frauenriege  
GymFit  
Männerriege

8406 Winterthur

[www.tvtoess.ch](http://www.tvtoess.ch)

## Einladung zur Generalversammlung vom 22. März 2013

Ort: **Ref. Kirchgemeindehaus Töss**  
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur  
(hinter „Café Frosch“)  
bitte Parkplätze bei der Kirche und  
beim Schulhaus benützen

Datum: **Freitag, 22. März 2013**  
Zeit: 18.30 Uhr Türöffnung,  
**20.00 Uhr Versammlungsbeginn**

Von den Aktivmitgliedern aller Riegen wird  
die Teilnahme an der Generalversammlung  
erwartet.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Ver-  
sammlungsbesuch.

**Turnverein Töss**

Peter Strassmann, Präsident

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Gesamtjahresprogramm
7. Finanzen
  - Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
  - Budget
8. Wahlen
9. Anträge
  - Festzelt Ersatzbeschaffung
10. Auszeichnungen und Ehrungen
11. Verschiedenes

Die GV-Dokumentation und der Antrag Festzelt Ersatzbeschaffung wird ab 1. März 2013 publiziert auf [www.tvtoess.ch](http://www.tvtoess.ch) und an der Generalversammlung aufgelegt.

----- ✂ -----

### **ANMELDUNG zum GV-Nachtessen vom 22. März 2013 (ab 19.00 bis 19.30 Uhr)**

Name: ..... Vorname: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Die mit der Organisation der Generalversammlung vom 22. März 2013 beauftragte Gymfit wird bei dieser Gelegenheit ein Nachtessen organisieren.

**Menü: Heisser Schinken mit Salaten Fr. 16.--**  
**Dessert: 1 Kaffee creme + Kuchen Fr. 4.--**

Wir bitten alle interessierten Mitglieder, sich für das Nachtessen mit dem obenstehenden Talon anzumelden. Aktivmitglieder können sich auch in der Turnhalle in die aufgelegten Listen eintragen. **Anmeldung bis Freitag, 15. März 2013 an Brigitte Rutschmann-Stalder, Auwiesenstrasse 3, 8406 Winterthur 052 534 25 51, [brigitte.rutschmann@gmx.ch](mailto:brigitte.rutschmann@gmx.ch).**

# In Memoriam

*Hanni Müller,*

*geboren 4. Februar 1930, gestorben 23. Juni 2012*

## Wir trauern um Hanni Müller

Hanni hat uns am 23. Juni 2012 für immer verlassen.

Während einer dringenden Operation im Bereich des Herzens gab es Komplikationen, sodass nach kurzer Zeit leider alle lebenswichtigen Organe versagten.

Am 3. Juli 2012 haben wir in der reformierten Kirche Töss von unserem langjährigen Aktivmitglied Abschied genommen.



Hanni trat am 26. April 1966 im Alter von 36 Jahren in die Frauenriege Töss ein. Sie war 46 Jahre lang eine fleissige, aktive Turnerin und den jüngeren Frauen ein gutes Vorbild für Ausdauer. Hanni besuchte die Turnstunden bei Wind und Wetter, auch wenn die warme Stube zum Daheimbleiben verleitet hatte.

Ende der 70iger Jahre war sie einige Jahre im Vorstand der Frauenriege als Materialverwalterin tätig. Kaum eine Vereinsreise hat sie ausgelassen und freute sich bereits auf die Turnfahrt 2012, die sie dann leider nicht mehr miterleben durfte.

In früheren Jahren, als die Frauenriege an schweizerischen oder kantonalen Turnanlässen teilnahm, war Hanni immer mit vollem Elan dabei.

Wir haben an Hanni Müller eine liebe, fröhliche und treue Kameradin verloren. Traurig aber dankbar schauen wir zurück auf lustige und gemütliche Stunden mit ihr. Wir werden Hanni ein ehrendes Andenken bewahren und sie nie vergessen.

Alice Thalmann

# Jahresbericht des Präsidenten vom 24.3.2012 bis 22.3.2013 (142. Vereinsjahr)

## A) Allgemeines

Im 142. Vereinsjahr stand nach der Generalversammlung wiederum das Thema **Jugend Einzelturntag in Töss** mehrheitlich im Zentrum der Aktivitäten und Sitzungen. Am **Sonntag, 8. Juli 2012** durften wir mit Unterstützung des Zürcher Turnverbandes (ZTV) Region WTU, Winterthur und Umgebung, den Jugend Einzelturntag (JET) erneut durchführen. Der von uns organisierte Wettkampf ist wiederum auf sehr positiven Anklang gestossen. Sowohl Kinder, Eltern, Sponsoren, Gönner, das Sportamt Winterthur als auch die vielen Helfer haben sich über den rundum gelungenen JET sehr zufrieden geäussert. Erfreulicherweise berichteten auch verschiedene Medien über den Anlass. Die Durchführung des Grossanlasses mit über 600 turnenden Kindern, rund 100 mehr als im Vorjahr, sowie 120 Helfern war ein grosser Erfolg.

Die Organisation des Anlasses hat wiederum sehr gut geklappt, weil wir auf bewährte, langjährige Checklisten, Hilfsmittel, Strukturen, Materialsupport und erfahrene Funktionäre zurückgreifen konnten. Das Sponsoring war nicht mehr ganz so gut, jedoch konnten wir die Kategorien-Sponsoren mit dem Tenue Sponsoren Auwiesen Immobilien AG sowie mit dem Schwimmbad Töss auffüllen und als finanzielle Kompensation mehr Gönner-Beiträge vereinnahmen.

Der Zustand des Turnplatzes auf dem Rosenau war dank den Investitionen anlässlich des Vorjahresanlass wiederum in guten Zustand (Wiese geschnitten, Tartanbahn gereinigt, etc.). Das Gartenbauamt hätte einzig den Rasenschnitt abtransportieren können, was beim schlechten Wetter am Morgen dann alles in die Hallen getragen wurde. Die gute Infrastruktur war sicher dank der guten Beziehung zu Sportler Dave Mischler (Sportamtchef) bewerkstelligt worden und er konnte sich beim Apéro auf Platz selber von der tadellosen Infrastruktur und Organisation überzeugen.

In der Funktion des OK-Präsidenten konnte ich auf ein sehr bewährtes Team zählen, welches beim JET 2004 und JET 2011 bereits im Einsatz war. Insgesamt hat die Arbeit in allen Ressorts vorzüglich geklappt, wofür ich allen OK Mitgliedern nochmals herzlich danken möchte. Auch die im Vorjahr vermerkten, kleinen Verbesserungspunkte konnten wir bei der zweiten Organisation verbessern.

Folgende Personen waren im OK und unterstützten mich vorbildlich:

<b>Funktion</b>	<b>Vorname Nachname</b>
Präsident	Peter Strassmann
Präsident Stv. /Sponsoring	Daniel Gerteis
Finanzen	Tanja Klingler
Sekretariat	Janine Zuber
Turnkomitee	Rico Spielmann
Bau	Stefan Gerteis
Personal	Michael Good
Wirtschaft	Simon Schoch
Rechnungsbüro	Andreas Schiller
Ressort Jugend (ZTV)	Felix Reutemann

Die zahlreichen, positiven Feedbacks und die vielseitige, tatkräftige Unterstützung von den Kochenden Männern des Quartiervereins Eichliackers oder des Sängerbundes Töss haben mich sehr gefreut und motiviert, dieses OK zu führen. Es war ein sehr guter Anlass im Kernbereich unseres Turnens und ich kann mir gut vorstellen, dass wir diesen Anlass wieder mal durchführen könnten.

In den letzten zwei Jahren haben mir vor allem **personelle Engpässe und Wechsel in der Leitung bzw. im Vorstand** Sorgen bereitet. Es ist meines Erachtens sehr aufwändig geworden, Mitglieder für Ämter und insbesondere die Hauptämter zu gewinnen. Zudem ist es schwierig, für all die angebotenen Jugendtrainings immer genügend Leiter aufzubieten bzw. an Wochenenden die Coaches für die Turniere und Meisterschaften zu gewinnen.

Aktuell verfügen wir wieder über **grössere Jugendbestände in der Jugendriege und im Jugendfaustball** als in der Vergangenheit. Die Werbeaktionen von Mund zu Mund oder mit Schulsportstunden tragen Früchte und die Kinder kommen in unsere Trainings. Aber, damit wir den Kindern etwas bieten können, brauchen wir die Leiter- / innen in der Halle, welche mit den Kindern erfolgreich trainieren und sie zu den Wettkämpfen begleiten.

Wenn ich zu den erfolgreichen Vereinen insbesondere im Faustball schaue, wo ich die Szene kenne, dann stelle ich fest, dass die erfolgreicheren Vereine mehr trainieren, mehr engagierte Trainer haben. Sie stehen zwei- bis dreimal in der Woche in der Halle und sind am Wochenende regelmässig mit den Gruppen unterwegs. Wir sind mit nur einem Faustball-Training eigentlich überdurchschnittlich gut, aber mir haben Kinder auch schon die Frage gestellt, warum können wir nicht zweimal in der Woche trainieren? Klar könnten wir zweimal trainieren und für die Halle oder das Spielfeld brächten wir schon eine Lösung hin. Aber leider habe ich selber zu wenige Zeit, um zwei oder drei Trainings pro Woche anzubieten und kann nicht ständig nach Lösungen suchen, wenn wir zu wenig Leiter finden.

Nun was wollen wir sein? Erfolgreich? Durchschnittlich? Spasstruppe? Meistens wollen wir schon gewinnen oder gut sein, aber geht das ohne entsprechenden Einsatz?

In Landboten habe ich kürzlich ein Statement des Österreichischen Handballtrainers gelesen, welcher selber Isländer ist. Die Österreicher haben am Yellowcup Winterthur mit einer B-Auswahl die Schweizer Nationalmannschaft empfindlich geschlagen. Seiner Meinung nach muss man mehr trainieren und etwas dafür tun, damit auch kleinere Handballnationen wie Österreich oder die Schweiz mithalten können. Eine Steigerung herbeizuführen liege in erster Linie an den Spielern selbst. Früh aufstehen, laufen und Krafttraining. Ich selber habe das auch so gemacht, sagt er! „Am Morgen vor der Schule habe ich Hundert mal aufs Tor geschossen.“ Eine solche Einstellung versuche er, nun auch den Österreicher zu vermitteln, offenbar mit Erfolg. Es dauert zehn Jahre, bis sich diese Kultur festgesetzt hat. Und es geht natürlich nur, wenn die Spieler den Willen dazu haben.

Es dauert auch zehn Jahre im Faustball oder in der Jugi bis die kleinen Talente wohl geformt in die Aktivriegen übertreten können und es springen leider viele vorher wieder ab. Wir müssten aber Geduld, Ausdauer und Motivation haben, um diesen langen, steinigen Weg zu gehen und am Schluss Erfolg zu haben.

In der Aktivriege gab es dieses Jahr etwas überraschend eine frühzeitige **personelle Veränderung**. Die vor einem Jahr gewählte Janine Zuber hat ihr Amt bereits auf die Riegenversammlung der Aktivriege abgegeben und es musste innert kurzer Zeit eine neue Führung der Aktivriege aufgebaut werden. Daniel Gerteis, als früherer Leiter der Aktivriege, hat dann sehr rasch zusammen mit Janine eine neue Führung aufgebaut, welche an der Riegenversammlung gewählt werden konnte. Neu wird Melanie Stücheli für die Aktivriege in den Vorstand kommen. Sie wird durch Natascha Suter und Nicole Dintheer in finanzieller und administrativer Hinsicht unterstützt. Die technische Leitung in der Turnhalle übernimmt Larissa Suter. Ich bin froh, dass man die Arbeit in der Aktivriege auf vier Schultern verteilen konnte und hoffe, dass das Vierergremium gut zusammenarbeitet und voll motiviert mit Unterstützung sämtlicher Aktiven das Schiff in die Zukunft segeln kann.

An die Riegenversammlungen haben Mitglieder der Männerriege einen **Antrag zum Verkauf unserer Festhütte** sowie zur Bildung einer Kommission gestellt, welche sich mit der Ersatzbeschaffung, der Nutzung und der Lagerung des Festzeltes befassen soll. In Rücksprache mit allen Riegen haben wir im

Vorstand beschlossen, sofort eine Kommission zu bilden, welche diese Fragen bereits auf die Generalversammlung vorwärts treibt und allenfalls bereits Vorschläge auf die Generalversammlung erarbeitet. Der Antrag wird entweder durch den Vorstand oder die Mitglieder der Männerriege auf die GV traktandiert. Persönlich bin ich der Meinung, dass die Festhüttenfrage mit unserem Auftritt am Tössemer Dorfet zu koppeln ist und diese Kommissionen somit eng zusammenarbeiten müssen. Unsere Festhütte ist zwar für die Organisation eines Jugend Einzelturntages oder für sonstige grössere Sportanlässe ideal, aber für das Tössemer Dorfet zu gross und unzweckmässig. Ich hoffe, dass wir rasch eine gute Lösung finden werden und an der Generalversammlung bereits erste Informationen geben können.

Für die detaillierten Informationen aus den Riegen möchte ich wie immer auf die ausführlichen Bericht der Riegenleiter verweisen. Die Haupt- und Hilfsleiter setzten sich in allen Riegen mit vielen Aktivitäten für das Turnen ein und ich möchte meinen Kollegen danken für die problemlose und professionelle Führung der Riegen.

## **B) Personelles**

### **Vorstand**

Im Vorstand haben Ingrid Lienhard (Protokoll) nach langjähriger Tätigkeit Ihren Rücktritt erklärt und Michael Schiller (Kassier), weil er in das Amt mit seinen geschäftlichen Aktivitäten und dem Familienleben nicht mehr genügend Zeit investieren kann. Das ist natürlich sehr schade und die Besetzung vor allem des Kassier Postens bereitet uns wie erwartet grosse Probleme. Es gibt leider nicht viele Personen im Verein, die das Amt ausführen können und von diesen wenigen fast keine, die das Amt auch ausführen möchten. Bis zum Abschluss der Redaktion konnten wir leider noch keinen Nachfolger finden. Trotzdem hoffe ich, dass wir das bis zur Generalversammlung eine Lösung finden.

Janine Zuber hat nach kurzer Zeit in der Leitung der Aktivriege Ihren Rücktritt eingereicht. Dies bedauern wir natürlich ebenfalls. Gemäss der Riegenversammlung wurde die Riegenleiter Funktion neu wie oben beschrieben aufgeteilt.

Ich danke allen drei für den grossen Einsatz für den Turnverein Töss und hoffe, dass ihr uns in irgend einer Funktion oder zumindest als Passivmitglied erhalten bleibt.

Dieses Jahr haben wir die anstehenden Arbeiten an drei Vorstandssitzungen erledigt. Trotz diesen wenigen Sitzungen arbeiten wir effizient zusammen, da viele Themen laufend oder bei Bedarf über das E-Mail rasch erledigt werden können.

## **Zusammensetzung:**

### Bereich Verwaltung:

Präsident	Peter Strassmann	Faustball- und Männerriege	
Vize-Präsidentin	Tanja Klingler	Aktivriege	
Aktuarin	Ingrid Lienhard	Aktivriege	(bis GV 2013)
Kassier	Michael Schiller	Aktivriege	(bis GV 2013)
Etat-Führerin	Tanja Gerteis	Aktivriege	

### Bereich Riegenbetrieb:

Delegierter Aktivriege	Janine Zuber	(bis GV 2013)
	Melanie Stücheli	(Neu ab GV 2013)
Delegierter Faustballriege	Jörg Moor	
Delegierte Frauenriege	Margrit Benz	
Delegierte GymFit	Brigitte Rutschmann	
Delegierter Männerriege	Walter Hubmann	

## **C) Arbeitsgruppen**

### **Arbeitsgruppe Werbung**

- Homepage [www.tvtoess.ch](http://www.tvtoess.ch)

Durch die Möglichkeit in den Riegen, die Homepage selber aktualisiere zu können, ist die Homepage sicher aktueller geworden und Berichte oder Informationen werden rascher auf die Homepage gestellt. Trotzdem stelle ich fest – und das insbesondere auch bei mir - dass wir uns zu wenig Zeit nehmen, die Homepage kritisch zu betrachten und abgelaufenes oder veraltetes zu entfernen oder zu überarbeiten. Die rasche Aktualisierung der Homepage ist sehr wichtig, aber mit unseren den vielen Aktivitäten in Verein, Beruf und in der Familie kommt es bei einem ehrenamtlichen Betrieb schon vor, dass die Homepage nicht top ist. Sandro Bienz als Webmaster und verschiedene Aktivmitglieder in den Riegen unterstützen uns bei diesen Arbeiten, wofür ich danken möchte.

- Bulletin TV Töss / GV-Büchlein

Seit vielen Jahren haben wir jeweils im Herbst ein kurzes Bulletin von vier Seiten verfasst, um unsere Mitglieder über die Riegen zu informieren. In den letzten zwei Jahren haben wir das Bulletin sogar farbig drucken lassen. An der letzten Vorstandssitzung haben wir das Bulletin kritisch beurteilt und festgestellt, dass wir aufgrund der knappen Platzverhältnisse nur sehr rudimentär über die Riegen informieren können und die Inhalte später im GV-Büchlein nochmals oder ähnlich publiziert. Da auch heute die meisten Berichte und Informationen auf die Homepage geschaltet werden, haben wir im Vorstand einstimmig beschlossen, das Bulletin nicht mehr weiter zu führen. Weiterhin festhalten wollen wir jedoch am GV-Büchlein.

Für die Vorbereitung auf die Generalversammlung haben wir wie im Vorjahr ein separates, umfassendes GV-Büchlein von ZTV Hauptsponsor ZKB drucken lassen. Im GV-Büchlein sind alle wichtigen Informationen des Vereinsjahres vollständig Zusammengefasst, welches wir auch künftig an alle Mitglieder versenden möchten.



## Arbeitsgruppe Tössemer Dorfjet

Aufgrund des durchgeführten Jugend Einzelturntages in Töss sowie der Abendunterhaltung wurde das Engagement beim Tössemer Dorfjet klein gehalten und Walter Hubmann (Leiter der Männerriege) hat mit einem Männerriegenteam die Dorfjetteilnahme auf dem Kiesplatz zwischen Kirche und Schulhaus Gutenberg organisiert. Da der Einsatz von Walter mit seinem Team befristet war, muss für nächstes Jahr ein neues OK gebildet werden und auch das Konzept muss sicherlich überarbeitet werden aufgrund des erwähnten Antrages zum Kauf einer neuen Festhütte. Ich danke dem Team für den Einsatz und die Zwischenlösung in den letzten zwei Jahren.

## Arbeitsgruppe Abendunterhaltung

Nach der Abendunterhaltung „Musig i dä Schwiiz“ im Januar 2012, war es ruhig in der Kommission. In der Arbeitsgruppe tätig waren bisher Brigitte Rutschmann-Stalder (Vorsitz), Yvonne Morf, Vreni Graf, Iris Stücheli, Silvia Romann und Heinz Romann. Die meisten Mitglieder haben nach der Abendunterhaltung den Rücktritt erklärt und wir suchen dringend neue Mitglieder in der Kommission. Auch wenn wir noch nicht alle gefunden haben, ist heute schon klar, dass wir wieder eine tolle Abendunterhaltung durchführen möchten.

## Funktionäre mit speziellen Aufgaben

Glücklicherweise haben wir keine Änderungen bei den Funktionären. Es bestehen folgende Chargen für Funktionäre mit speziellen Aufgaben:

Materialverwalter	Stefan Gerteis
Verwalter für das Festzelt	Markus Schläpfer
Betreuer für das Vereinskästchen	René Meili
Webmaster für unsere Homepage	Sandro Bienz
J+S Coach (Verantwortlicher für Jugend + Sport)	Stefan Gerteis
Prävention sex. Übergriffe im Sport	Tanja Klingler

## D) Tätigkeiten in Verbänden

Die folgenden Aktivmitglieder sind in Verbänden tätig:

- Frieder Koruna	Faustballriege	Mitglied Zentralvorstand Swiss-Faustball Chef Spielbetrieb Männer Nat. A + B
- Ernst Boschung	Faustballriege	Spielleiter FAKO Zone B (Breitensport) und Mitglied Herrenkomm. Swiss-Faustball Nat. A + B
- Rolf Steck	Faustballriege	Spielleiter Senioren ZTV – Region WTU
- Andrea Gomer	Aktivriege	Mitglied ZTV Ressort Jugend Geräteturnen
- René Meili	Faustballriege /Männerriege	ZTV Faustball FAKO Zone B-Schiedsrichter Obmann

Als Präsident des TV Töss bin ich stolz auf diese engagierten Leistungen unserer Mitglieder, auch wenn man diese gerne für ein „Jöppli“ in den eigenen Reihen hätte. Zum Glück sind sie aber auch im TV Töss sehr aktiv.

## E) Mitgliederbewegung

Im vergangenen Vereinsjahr ist der Mitgliederbestand wegen Austritten, Todesfällen und Streichungen leider wieder zurückgegangen.

Die Mutationen werden an der Generalversammlung bekannt gegeben. Der Mitgliederbestand setzt sich Ende Januar 2013 wie folgt zusammen:

Mitgliederkategorie	Mitgliederart	GV	
		31.1.2013	2012
Aktivmitglieder	Aktivriege	30	39
	Aktive Leiter (MUKI / KITU)	4	4
	Faustballriege	17	17
	Frauenriege	15	17
	Männerriege	31	31
	GymFit	11	13
	Volleyballriege	0	6
<b>Total Aktivmitglieder</b>		<b>108</b>	<b>127</b>
Passivmitglieder		175	196
Ehrenmitglieder		42	39
Total Mitgliederbestand		325	362

## F) Finanzielles

Sämtliche finanziellen Belange sind im Finanzreglement, welches einen integrierten Bestandteil der Statuten darstellt, festgehalten.

### Jahresbeiträge / Vermögen

Der Mitgliedergrundbetrag sowie die Riegenbeiträge wurden mit Ausnahme der Männerriege nicht verändert. Alle Riegen stehen finanziell gesund da und der Gesamtverein hat ein stattliches Vermögen.

Vor allem auch dank des erfolgreichen Jugend Einzelturntages (JET) war es möglich einen Jahresgewinn von Fr. 7'172.36 zu erwirtschaften. Das Vermögen ist inzwischen auf Fr. 114'800.54 (Vorjahr: Fr. 107'077.33) angestiegen. Für weitere Auskünfte verweise ich auf die Details des Kassiers in der publizierten Jahresrechnung.

## G) Schlussgedanken

In den vielen Jahren, in denen ich als Präsident oder als Vorstandsmitglied oder in anderen ehrenamtlichen Funktionen im Amt bin habe ich gelernt, dass man nur das gut machen kann, wo man Freude, Herzblut und Feuer hat. Damit kann man auch andere anstecken, mitzumachen. Selber würde ich dort, wo ich das Herzblut habe, auch gerne mehr tun, aber die vielen Aufgaben, die sonst noch auf mir lasten, erlauben mir das nicht. Ich würde gerne in der Abendunterhaltungskommission, im Faustball-Training oder in Projekten mehr tun, aber die vielen anderen Themen fressen meine Zeit und Energie auf. Und es fehlen mir oft die Leute, die Macher, die begeisterten Helfer, das alles umzusetzen.

Manchmal scheint mir, dass ich mehr Energie für die Suche nach Leiter bzw. Funktionäre benötige, als für die Führung des Vereines. Und wenn dann irgendwo etwas nicht klappt, dann landen alle Mails und

Anregungen ohne Lösung bei mir. Dies hat bei mir vor allem in diesem Jahr Spuren hinterlassen und mir scheinen die Rezepte zu fehlen, wie wir das so rasch verbessern könnten. Ich muss ehrlicherweise sagen, dass mir aktuell das Herzblut und das Feuer etwas fehlen den TV Töss so wie ich mir das vorstelle, weiter in die Zukunft zu führen. Zudem bin ich im Beruf und mit anderen Ehrenämtern immer mehr beschäftigt, weshalb ich leider nicht mehr Zeit in den Turnverein Töss investieren kann.

Ich habe mich entschlossen, Projekte für welche wir keine begeisterten Kommissionen finden, nicht zu machen bzw. erst zu beginnen, wenn wir die Positionen besetzen konnte. Wenn wir die Positionen nicht besetzen können, dann müssen wir die Organisation oder den Anlass kritisch unter die Lupe nehmen und Optimierungsbedarf suchen und Veränderungen entschieden an die Hand nehmen. Ich möchte niemanden einen Vorwurf machen, denn ich sehe auch, dass es sehr viele Leute im Verein gibt, die führen ihre Funktion bereits seit Jahren aus und viele Mitglieder sind mit Ämtli, Jugendleitung und diversen Arbeiten bereits voll engagiert.

Nach vielen Jahren in Vorstand und als Präsident ist für mich aber der Zeitpunkt gekommen, wo ich das Präsidentenamt in andere Hände geben möchte. Ich habe das auch schon angetönt. Ich weiss zwar noch nicht, ob die geplanten Ablösungen alle klappen werden bis zur Generalversammlung. Ich weiss aber, dass wenn sie nicht klappen, wir die Vereinsorganisation kritisch unter die Lupe nehmen und Vorschläge erarbeiten müssen, wie wir das weiter vereinfachen oder verbessern können. Ich hoffe natürlich trotzdem, dass die Wechsel gelingen werden.

In den letzten Jahren hatten wir folgende Problem- bzw. Fokusthemen:

- In der **Jugendriege** haben wir zu **wenig Knaben**.
- In den meisten Riegen haben wir **Nachfolgeprobleme in der Leitung**. Die Leiter haben das Amt seit Jahren und machen den Job weiter, mangels Alternativen.
- Der **Wechsel der Riegenmitglieder von Riege zur Riege funktioniert nicht**. Es scheint als gebe es einen Lebenszyklus für Riegen. Man wird in eine Riege „geboren“, erlebt die Riege mit den Kameraden und „stirbt“ am Schluss mit ihr.

Das Thema von zu wenigen Knaben in der Jugendriege konnte durch die motivierten Leiter/innen etwas entschärft werden. Im Faustball konnten wir mit der grossen Schulwerbeaktion im Tössfeld, Eichliacker, Gutenberg und Dättnau wieder viele U10 Kinder in die Halle bringen. Die Nachfolgeprobleme in den der Leitung der Riegen bestehen nach wie vor. Die Lösungen können wir leider nicht frühzeitig planen, sondern müssen auf Vakanzen reagieren oder die Leiter führen ihre Funktion eben bis auf weiteres aus. Der Wechsel von der Riege funktioniert bei den Frauen nicht und bei den Männern mit wenigen Ausnahmen nicht. Trotz der vorhanden, teilweise noch nicht gelösten Themen dürfen wir nicht nachlassen und müssen mit Motivation, Herzblut und guten Ideen an der Zukunft des Turnvereins Töss weiterbauen. Ich bin aber zuversichtlich, dass uns das gelingen wird.

Ich möchte allen danken, welche mich engagiert und mit Ideen unterstützten und sich zum Wohl des Turnvereins Töss einsetzen. Ganz besonders möchte ich allen JET OK-Kollegen danken, welche einen ausserordentlichen und sehr positiven Einsatz geleistet haben. Ebenfalls möchte ich allen Vorstandskollegen, Leiterkollegen und Kommissionsmitgliedern herzlich danken, welche sich teilweise mit den OK überschneiden und somit Doppelfunktionen ausführten. Zuletzt möchte ich noch all denen danken, die ich bei meinem Dank jeweils vergessen habe, welche aber trotzdem wichtige Funktionen für den Verein ausführen.

Euer Präsident, Peter Strassmann

# Jahresbericht der technischen Leitung TV Töss 2012

zuhanden der Generalversammlung vom 22. März 2013

## *Aktivriege*

Das Jahr startete bei uns mit der Abendunterhaltung. Die Vorfreude war gross obwohl das Wettkampftraining etwas zurückgestellt werden musste. Bei dieser Abendunterhaltung, durften wir zum ersten Mal zwei Vorstellungen geben, was bei uns sehr gut angekommen ist und die Motivation stärkte.

Mit viel Elan begannen wir mit den Wettkampfvorbereitungen, denn es gab viel zu lernen. Die Disziplinenleiter wurden neu gemischt und so gab es in der Gerätekombination wie auch in der Gymnastik jeweils eine neue Übung zu erlernen. Im März gönnten sich einige eine Auszeit. Mit Snowboard oder Ski unter dem Arm, reisten sie mit dem Zug oder mit dem Auto nach Grindelwald ans Skiweekend. Es folgten die Trainings in den Ferien und an der Auffahrt. Wie die Zeit verging, schon war das Pfingstwochenende und somit das Trainingsweekend da. Wie fast jedes Jahr fand dies wieder im Sportzentrum Kerenzberg statt. Die intensiven Trainingstage waren anstrengend, aber zeigten ihre Wirkung an den Turnfestern.

Am 9. und 10. Juni wurden die **Regionalmeisterschaften in Russikon** ausgetragen. Natürlich waren auch wir dabei. Wir erhofften uns bessere Wettkampfergebnisse, aber da wir die Übungen ja zum ersten Mal präsentierten, waren wir grundsätzlich zufrieden.

Zu den Resultaten:

<b>Pendelstafette:</b>	<b>Rang 38.</b>	<b>Note 8.03</b>
<b>Schleuderball:</b>	<b>Rang 16.</b>	<b>Note 7.87</b>
<b>Weitsprung:</b>	<b>Rang 27.</b>	<b>Note 8.28</b>
<b>Gymnastik:</b>	<b>Rang 12.</b>	<b>Note 8.13</b>
<b>Gerätekombination:</b>	<b>Rang 19.</b>	<b>Note 7.45</b>

Nun galt es die Trainingszeiten voll zu nutzen und wir wollten uns natürlich auf das Kantonaltturnfest in Schwyz verbessern. Für das Einzelwochenende hatte sich nur Thomas Frei angemeldet, welcher den Leichtathletik Wettkampf bestritt und auf dem 91. Rang abschloss.



Das Vereinswochenende stand vor der Tür und somit auch die Reise nach Schwyz. Wir trafen uns beim Zeltplatz und mussten natürlich als erstes unser Lager aufbauen. Es war ein heisses Wochenende und die Sonne brannte den ganzen Tag. Der Wettkampf bestand aus denselben Disziplinen wie an der Regionalmeisterschaft, ausser dass die Pendelstafette wegfiel.

Was uns sehr freute, die Note bei der Gerätekombination konnten wir verbessern. Unsere Mühen haben sich bezahlt gemacht und somit konnte man ausgelassen in den Abend und die Nacht durchfeiern.

Zu den Resultaten:

**Weitsprung: 8.26**  
**Weitsprung: 7.71**  
**Gymnastik: 8.00**  
**Gerätekombination: 8.45**

Eine kurze Verschnaufpause und weiter ging es mit dem JET. Wie im letzten Jahr organisierten wir dies zusammen mit allen Riegen des Vereins Anfangs Juli auf dem Rosenauareal. Die Aktivriege half auch da tatkräftig mit. Es folgten die Sommerferien. Wir hatten zwei Sommerprogramme eines davon mit viel Action! Wir durften in einer Kiesgrube mit Quad's fahren und mal so richtig Gas geben. Das Zweite brauchte Körperspannung, es ging auf einen Pferdehof zum Voltigier-Training. Vielen Dank nochmals an René und Sabrina fürs organisieren.

Schritt für Schritt ging's weiter, Ende August stand die Turnfahrt auf dem Programm. Da das Dorfet am üblichen Wochenende ausfiel, nutzten wir die Gelegenheit und flogen für vier Tage nach Berlin. Daniel Gerteis und Michael Good zeichneten sich für die Organisation verantwortlich und wir sammelten viele Eindrücke dieser grossen Stadt. Mit dem E-Bike ging es fünf Stunden entlang der ehemaligen Mauer, zu Fuss erklommen wir die Reichstagskuppel und vieles mehr.

Der Herbst ist und bleibt eine Zeit um neue Elemente zu erlernen bis es dann im Dezember hiess, Alpamare und Weihnachtsferien!! Die Erholung brauchten wir, den im neuen Jahr begannen wieder die Trainings für die Wettkämpfe im Sommer 2013. Hier warten die Regionalmeisterschaft in Marthalen und natürlich sind wir am Eidgenössischen in Biel auch dabei.

Janine Zuber

## ***Jugendriege Mädchen und Knaben***

Auch dieses Jahr fand am Samstag 31. März der Trainingstag in der Sportanlage des Schulhauses Feld statt. Von Spiele, Jump Style, Geräteturnen, Gymnastik, Hindernissparcours, Leichtathletik wurde alles trainiert. Wir hatten auch Glück mit dem Wetter, so dass wir bei Sonnenschein optimal die Aussenanlagen nutzen konnten. Herzlichen Dank an all die Leiter die sich für diesen Tag Zeit genommen haben! Es war ein toller Tag und auch nächstes Jahr wird wieder ein Trainingstag stattfinden.

Im Mai fand dann der Jugendsporttag (JUSPO) in Winterthur auf der Schützenwiese statt wo wir am Sonntag mit 50 Kinder starteten. Am Samstag gingen wir ausserdem noch mit einer Gruppengymnastik und fünf Gymnastiken zu Zweit an den Start. In der Gruppengymnastik belegten wir, sehr zur Freude der Mädchen und natürlich der Leiterinnen Selin und Sabrina den 2. Rang von insgesamt 10 Riegen. Auch in der Gymnastik zu Zweit wurden gute Ränge ertantzt. Flavia Schalcher und Fabienne Schär belegten den 3. Platz! Gefolgt von den Rängen vier, fünf, acht und 18 von insgesamt 20 Pärchen.

Am Sonntag fand dann noch der Einzelwettkampf statt wo wir auch viele Auszeichnungen mit nach Hause nehmen durften.

Mit ca. 70 Kindern von der Jugi, Getu und Kitu starteten wir am Jugend Einzelturntag JET im gewohnten Heim in Töss. Mit dem Wetter hatten wir im grossen und ganzen Glück obwohl es bei der Gymnastik kurz regnete. Flavia musste leider ihre Gymnastik alleine durchführen und aufgrund einer defekten Musikanlage auch noch ohne Musik. Sie hat es jedoch sehr gut gemeistert. Der Rest vom Tag verlief dann aber ohne weitere Problem und auch bei diesem Wettkampf durften viele Kinder wieder eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Am 8. und 9. September gingen wir auf die Jugireise, welche von Alexandra Rinklef super organisiert wurde. Zuerst ging es nach Buchs SG, wo wir den Sinnespfad abliefen, spannende Sachen entdecken und ausprobieren konnten. Nach der Mittagspause spazierten wir den Sinnespfad bis zum Ende und machten uns auf den Weg zur Unterkunft. Nach einer kurvenreichen Fahrt mit dem Postauto, bezogen wir schliesslich das Berggasthaus Voralp. Znacht gab es dann an einem See in der Nähe der Unterkunft.

Am zweiten Tag besuchten wir noch den Walterzoo in dem die Kinder sichtlich Spass hatten. Ob Pony oder Kamelreiten, Geissen füttern, Labyrinth ablaufen oder einfach nur den Tieren zuschauen, es war für jeden was dabei. Am Nachmittag ging es dann mit dem Zug zurück nach Töss. Es waren zwei lässige Tage für Kinder und Leiter und wir freuen uns auf nächstes Jahr an dem es eine eintägige Jugireise geben wird.

Mit fünf Pärchen in der Gymnastik zu zweit ging es am 28. Oktober an den Bärencup nach Zürich Seebach.

Wir wärmten uns auf und jedes Pärchen machte ihre Gymnastik noch ein paar Mal durch bevor die jeweilige Aufführung losging. Wir mussten feststellen dass es leider nicht mehr so viele Gymnastiken gibt wie wir es machen. Die Tendenz ging eher Richtung Gymnastik Bühne. Da ist es schon sehr schwierig mit der Konkurrenz mitzuhalten. Trotzdem belegten wir noch super Ränge! In der Kategorie B belegten Ramona Strassmann und Elena Toppan mit der Note 9,26 den 1. Rang und wurden somit Kantonal Meister. Auf Platz sechs waren Tina Christen und Ployrin Nghiem und Platz neun Cora Christen und Viktoria Zimmermann.



In der Kategorie A belegten Fabienne Schär und Flavia Schalcher den 5. Platz, Stella Felix und Tara Conlon den 7. von insgesamt 22 Pärchen. Wir werden auch nächstes Jahr wieder teilnehmen und dann voraussichtlich auch mit einer Stufenbarren Vorführung.

Wir danken herzlich allen Leitern die das Jahr durch in der Halle stehen und hoffe dass wir auch weiterhin auf euch zählen dürfen.

Sabrina Bienz und Andrea Gomer

## Geräteriege

Das Jahr begann mit der Abendunterhaltung Ende Januar. Zum Thema „Musig i dä Schwiiz“ zeigte das Getu zu Bligg eine „stil“volle Nummer am Boden mit wenigen Akrobatikteilen und viel Tanz.

Ende März fand zum zweiten Mal ein Trainingstag der Jugend TV Töss statt. Natürlich mit dem Aspekt, das alle Kinder am JET, der wieder in Töss stattfand, teilnehmen und an diesem Trainingstag alles trainieren konnten auch z.B. Kugelstossen.

Die Priorität für das Getu liegt aber weiterhin an den kantonalen Geräte-Wettkämpfen. Der Frühlingswettkampf Mitte April in Niederglatt, welcher die Hauptthemen „Nervosität, vergessene Elemente und Stürze“ beinhaltete zeigte auf, dass es noch viiiiiel zu tun gab. Also trainieren!

Anfang Juni fand der zweite Wettkampf in Regensdorf statt, wobei sich die meisten Notenmässig verbesserten, es jedoch auch wieder bei den Meisten nicht zu einer Auszeichnung reichte.

Ende Juni in Kloten erturnte am Reck im K1 Vivienne Haering eine 9.35 und Sarah Hug eine 9.05. In der Kategorie 3 holte Muriel Haering am Boden eine 9.40 und Elena Toppan erreichte am Sprung eine Note von 9.05. Die genannten erhielten alle eine Auszeichnung. Was leider nur eine Gesamt-Quote von 29% ist.

Zum Glück gibt es den JET in Töss. Denn die Quote konnte dort auf 80% gesteigert werden. Sogar mit Podestplätzen wurde nicht gezeigt. Vivienne Haering holte eine Goldmedaille. Muriel Haering sowie Flavia Schalcher erturnten sich je eine Bronzene. Tara, Julia, Stella und Rahel waren ebenfalls unter den ersten acht zu finden.



Abwechslungshalber war vor den Sommerferien mal nicht ein Grillplausch sondern ein Minigolfabend geplant. Da es regnete trafen wir uns in der Turnhalle und bauten in der letzten Trainingsstunde 12 Minigolf-Bahnen aus dem verfügbaren Turnmaterial. Die Bahnen hatten es in sich, auch wenn sie teils langweilig aussahen. Sogar die Einfachsten konnten zu Stolpersteinen werden. Ein paar Süßigkeiten steigerten bei vielen zusätzlich den Ehrgeiz, was recht amüsant wurde.

In der letzten Sommerferien-Woche fanden zwei freiwillige Trainings in der Turnhalle Rebwiesen statt. Nach vier Wochen Pause, hat es allen gut getan und sie zeigten am letzten Wettkampf vom 1./2. September in Effretikon eine sehr gute Leistung. Es war das erste Mal, dass in diesem Jahr in jeder Kategorie Auszeichnungen erturnt wurden. Super! Überschattet wurde das Ganze von der K4er Turnerin Stella Felix, welche sich beim Einturnen am Boden den Fuss verletzte und den Wettkampf nach einem Gerät aufgeben musste. Knapp 50% der Turnerinnen erturnten eine Auszeichnung. Das motiviert!

Zum ersten Mal haben wir in den Herbstferien ein internes Gerätelager durchgeführt. Die Kinder fanden es toll! Man konnte kommen und gehen, ohne aufzustellen oder aufzuräumen. Gelernt haben die Kinder ebenfalls viel, was wir in den jetzigen Trainings stabilisieren und weiter aufbauen. So etwas kann natürlich nur durchgeführt werden, wenn auch die Leiter da sind, da neue Elemente auch viel mehr „Kranarbeit“ benötigt bis die Kinder mal wissen "ahhhh, so funktioniert es...".

Larissa Suter, Nicole Schläpfer und Tobias Sgier, vielen herzlichen Dank, auch von den Kindern für eure tolle und gute Arbeit. Natürlich danke ich auch den Wertungsrichtern, ohne diese könnten wir nicht an den kantonalen Wettkämpfen teilnehmen. Nicole Schläpfer und Andrea Gomer sowie mir, welche sich für das nächste Jahr ebenfalls wieder zur Verfügung stellen um an den Wettkämpfen zu werten.

Enrico Spielmann

## ***Kitu und Vaki***

### **Abendunterhaltung**

Auch dieses Mal nahm ich mit den Kitu und Vaki an der Abendunterhaltung teil. Bei beiden Gruppen war das Üben eine recht zähe Sache, und mehr als einmal war ich näher am Aufgeben und Verzweifeln, als in Vorfremde! So ging ich dann auch mit einem mulmigen Gefühl an die Proben im Rietersaal und welche freudige Überraschung, das VAKI machte seine Sache recht gut! Beim Kitu war es mehr ein organisiertes Chaos, dass noch Kinder krank waren machte die Sache auch nicht einfacher. Bis zur letzten Vorstellung klappte es dann auch im Kitu noch ganz ordentlich.

### **Jugendsporttag JUSPO**

Nach der Abendunterhaltung genossen wir kurze Zeit ein bisschen Abwechslung, bevor wir uns ans Üben für den Jugendsporttag machten. Voll motiviert und entsprechend aufgeregt, trafen wir uns alle auf der Schützenwiese um bei kühlem und feuchtem Wetter in den „Jugitag“ zu starten. Die Kitu's masen sich in den Disziplinen Weitsprung, Hindernislauf, Schnelllauf und Bodenturnen. Mein geheimes Ziel, keine rote Laterne zu fassen mit den Kitu's ging wieder in Erfüllung! Stolz wie Anton war ich bei der Siegerehrung als Céline Notz vom Kitu in der jüngsten Kategorie den 2. Platz auf dem Treppchen einnahm! Am Nachmittag durften sie sich beim Jägerball versuchen und in der Pendelstaffette mitlaufen. Der JUSPO war für alle ein riesen Erlebnis und die Begeisterung gross.





## Jugend Einzelturntag JET

Nach einer kurzen Pause, wo auch wiederum was anderes gemacht wurde in der Turnhalle, frischten wir die Disziplinen nochmals auf und übten zudem noch den Minitramphochsprung! Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten mit der Höhe des Minitramps, klappte es schon bald ganz gut und die Kids wollten nicht mehr aufhören mit dem Springen. Die Spannweite der Höhe reichte von 1.0 Meter bis 1.6 Meter, das heisst, Einzelne schafften mehr als 30 cm über ihrer Körpergrösse! Auch am JET gab es keine rote Laterne im Kitu, sondern ein paar Auszeichnungen und die Kinder gingen mit einem weiteren positiven Erlebnis zufrieden nach Hause.

Die letzte Stunde vor den Sommerferien verbrachten wir bei einer Schnitzeljagd im Eichliackerquartier! Als Piraten mussten wir den Piratenschatz suchen der uns geklaut worden war! Die Kinder waren kaum zu bremsen auf der Spurensuche, und die Räubergruppe musste sich sputen um den Schatz und sich selber noch rechtzeitig verstecken zu können!

Nach den Sommerferien startete ich mit einer Gruppe von 16 Kindern. Weiterhin kann ich im Kinderturnen auf die Hilfe von Tina Gubler zählen, zwei Mal hat mir auch schon Yvonne Altherr aus der Patsche geholfen als ich nicht leiten konnte.

## Vaki

Nach der Abendunterhaltung genossen wir auch im Vaki wieder etwas abwechslungsreichere Stunden. So gab es eine Winterolympiade mit Bobfahren, Skispringen und Biathlon um nur einige Disziplinen zu nennen und das Osterturnen durfte auch nicht fehlen. Kurz vor den Sommerferien gab es im Vaki nochmals eine Spezialstunde. Für diese trafen wir uns für einmal in den Turnhallen Rosenau. Dort konnten die Väter eine Stunde lang, mit zwei Hockeygoalies im Tor, Unihockey spielen und die Kinder vergnügten sich mit mir bei einer Erlebnislektion. Dieser Anlass gehört mittlerweile auch zum festen Bestandteil im Vaki-Jahr wie das Grittibänz backen am Samichlaus! Nach den Frühlingsferien wurde ich mit Neuanmeldungen überrannt, doch leider blieb es bei Anmeldungen! Mehr als die Hälfte erschien nie in der Turnhalle. Mittlerweile sind doch wieder 10 Pärchen in der Turnhalle die motiviert mitmachen. So freue ich mich auf viele weitere erlebnisreiche Turnstunden mit dem Kitu und Vaki.

Nicole Schläpfer

## GymFit

Das Jahr fing mit der Abendunterhaltung an, viel geübt haben wir in den Monaten davor. Viel zu tun gab es für einige GymFitter, denn es waren doch vier aktive Turnerinnen im OK-Abendunterhaltung tätig. Danke vielmals für euren Einsatz!

Auch das Faustballturnier wurde besucht und den JET sowie die Tössemer Dorfet haben wir tatkräftig mit Helferstunden unterstützt.



Ein weiteres grosses Ereignis, wenigstens für mich, war meine Heirat mit Balz am 24.8.2012. Das GymFit hat den Apéro eingerichtet, ausgeschenkt und wieder alles zusammengeräumt. Ohne euch hätten alle verhungern und verdursten müssen! Der zu absolvierende Parcour war lustig, aber nicht ganz fair. Mit langem Rock und hohen Schuhen musste ich gleichzeitig mit dem Ball den Hindernislauf absolvieren und aufpassen nicht hinzufallen. Tja, das war eindeutig viel schwieriger als mit Turnhosen, Turnschuhen und einem schlabbrigem T-Shirt.

Herzlichen Dank allen für's Helfen, Spalierstehen, Parcours erstellen, für das Geschenk das wir dann noch einlösen dürfen und für's Kommen an unsere Hochzeit!



Das erste Adventwochenende verbrachten wir bei viel Schnee und wunderschönem Ambiente in Brienz auf unserer Turnfahrt. Sehr schön, romantisch, sehenswert war dieses Wochenende vielen Dank Brigitte K. für's organisieren.

Brigitte Rutschmann-Stalder

## *Frauenriege*

Unser Jahresprogramm begann wieder mit dem Chlaushöck, der in der Freizeitanlage Nägelsee stattfand. Nach dem guten Nachtessen gab es Kuchen und Kaffee. Auch fehlten die Nüssli und Weihnachtsguetzli nicht. Im Programm des Chlaushockes ist auch das Vorlesen des Reiseberichtes von der Turnfahrt nach Zug. Alice zeigte uns dazu die Fotos auf der Leinwand. Nochmals erlebten wir die Highlights dieser beiden Tage.

Am 28. Januar war die Abendunterhaltung. Einige Turnerinnen halfen bei der Tombola mit. Am 23. März übernahmen wir die Verpflegung vor der GV des Gesamtvereines im Kirchgemeindehaus Töss. Es klappte gut und hier nochmals ein Dankeschön an alle Helferinnen.



Der Maibummel organisiert von Marianne Meier führte uns dieses Jahr nach Dürnten, Garten-Center Meier, wo uns die Blumenpracht zu einigen Käufen verleitetete. Zum Grillabend im Juni lud uns ebenfalls Marianne in ihren schönen Garten ein.

Am Sonntag 7. Juli stand der Jugend Einzelturntag auf dem Programm. Wieder halfen einige Turnerinnen an diesem Anlass mit. Die roten Helferleibchen hatten wir ja noch vom letzten Jahr einsatzbereit. Die Mithilfe hatte sich gelohnt, kam doch ein schöner Betrag in unsere Vereinskasse.

In den Sommerferien besuchten wir das Sommertheater. Und die Turnfahrt Ende August ging diesmal ins Emmental. Edith Kerker hatte uns für zwei Tage ein „süßes“ Programm zusammengestellt. Meringues auf der Lüderenalp und viele Guetzli in der Kambly Trubschachen. Je einen Museumsbesuch am Samstag und am Sonntag mit viel Altertum und Traditionen lockerte die Wanderung auf. Wir hörten und lernten viel über das Emmental.

Der Herbstbummel fiel ins Wasser. Wir wollten auf die Insel Ufenau. Der Wettergott meinte es aber zu gut mit Wasser.

Der letzte Anlass dieses Jahr war der Dorfet am 29./30 September. Er fand auch dieses Jahr in einem kleineren Rahmen statt. Die Männerriege übernahm die Festwirtschaft. Wir halfen am Sonntagmorgen mit. Wir verpflegten wieder die Musiker der Eintracht Töss und viele Zuhörer mit Pizzen und Schnitzelbrot. Das Wetter so spät im „Sommer“ war nicht optimal, auch nicht für ein angenehmes Herbstfest.

Wir waren dieses Jahr an einigen Anlässen beteiligt und dürfen auf eine hübsche Summe hoffen. So wird unsere Jahresrechnung diesmal gut aussehen.

Im turnerischen Bereich änderte sich nichts. Ich bin überglücklich, keine der Vorturnerinnen gab den Rücktritt. So kann ich wieder die Einsatzpläne mit den gewohnten Namen ausfüllen, Iris Müller, Doris Licini, Andrea Stricker und Karin Roos-Nägeli.

Wir turnten an 32 Abenden. Iris gab sechs, Andrea acht, Karin zehn und Doris acht Turnstunden. Regelmässig waren sechs bis 15 Frauen in der Halle anwesend. Toll, für die Vorturnerinnen und ich bin richtig stolz auf euch, dass ihr bei Hitze oder bei Wind und Wetter in die Halle kommt.

Ich hoffe, dass der Turnbetrieb im nächsten Riegenjahr wieder so gut besucht wird und wir uns über schöne Turnstunden freuen können. Ich möchte mich bei allen Vorturnerinnen herzlich bedanken für die abwechslungsreichen Lektionen.

Die Geschäfte der Frauenriege erledigten Alice und ich laufend in einigen Gesprächen und einer Sitzung. An dieser Stelle möchte ich Alice meinen herzlichsten Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit.

Margrit Benz

## ***Männerriege***

### ***Riegenleitung (gewählt bis Herbst 2013)***

- Walter Hubmann, Riegenleiter / Trainingsleiter                      Jürgen König, Trainingsleiter
- Rolf Gerteis, Trainingsleiter    Hansruedi Gomer, Trainingsleiter
- Kurt Hubmann, Protokoll / Anlässe

Für die Wahlen im Jahre 2013 suchen wir eine Verstärkung in der Trainingsleitung. Jürgen König und Rolf Gerteis stellen sich zwar noch als Leiter für die Seniorenriege zur Verfügung. Für die Männerriege muss jedoch Ersatz gesucht werden.

### **Mitgliederbestand / Finanzen**

- Bestand per 31.12.12: Aktive 32, Passive 1, Ehrenmitglieder 13, total 46 Mitglieder (unverändert). Als neues Mitglied konnte René Meili begrüsst werden (Übertritt von der Aktivriege).
- Riegenbeitrag Fr. 50.00 für Aktive + Fr. 80.00 Grundbeitrag an Stammverein / total Fr. 130.00
- Das Riegenvermögen per 31.12.12 beträgt ca. 18'900 Franken (Rechnungsabschluss im Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht definitiv). Im Vorjahr 24'200 Fr. Trotz der Ausgaben von 9'600 Franken

(Fr. 300 pro Teilnehmer) für die 4-tägige Turnfahrt konnte dank der Abendunterhaltung und der Helfereinsätze am Jugend Einzelturntag (JET) und Dorfet der Vermögensschwund in Grenzen gehalten werden.

### **Trainingsstunden (Statistik/Turnbetrieb)**

In der Berichtsperiode wurden am Dienstagabend in der oberen Turnhalle Rosenau von 19.20 – 20.30 Uhr (Senioren) und von 20.40 bis 22.00 Uhr (Männer) 36 Lektionen durchgeführt. Der durchschnittliche Turnstundenbesuch betrug bei den Senioren (9 Teilnehmer) und bei den Männern (11 Teilnehmer).



### **Turnerische und gesellschaftliche Anlässe**

- 28. Januar: Abendunterhaltung „Musig i dä Schwiiz“ im Personalrestaurant Rieter: Die Männerriege zeigte eine Nummer mit altem Turnen und Pyramiden. Zudem standen einige Männerriegler am Büfett im Einsatz.
- 3. März: Teilnahme am internen Plauschfaustballturnier in der TH Rosenau
- 23. März: Generalversammlung TV Töss im Ref. Kirchgemeindehaus Töss
- 13./14. April: Arbeitseinsatz im Ferienhaus Schönenbühl, 17 Helfer. Nach 22 Jahren Frondienst war dies vermutlich der letzte Einsatz. Das Ferienhaus wird verkauft.
- 12. Mai: Frühjahrsanlass mit Partnerinnen, Stadtführung „Von sonnigen Rebhängen in tiefe Weinkeller“ (20 Teilnehmende)
- 23. Juni: Reise des Sonntagsstamm auf den Hohentwiel (Singen)
- 7./8. Juli: Helfereinsatz JET Jugend Einzelturntag in Töss, 24 Männerriegler
- 9. Juli: Grillabend bei Ernst und Theres Baur
- 13. - 16. September: 4-tägige Turnfahrt mit Faustballriege in die Region Bayrischer Wald (38 Teilnehmer, davon 32 Männerriegler)
- 28. - 30. September: Tössemer Dorfet (24 Männerriegler standen im Einsatz). Die Männerriege stellte für dieses Jahr auch das OK.
- 15. November: Riegenversammlung im GZ Bahnhof Töss (28 Stimmberechtigte). Es wurde ein Antrag zuhanden der GV des Turnvereins verabschiedet, das 26-jährige Festzelt zu verkaufen und eine Arbeitsgruppe zu bilden mit der Aufgabe die Bedürfnisse für ein neues Zelt abzuklären.
- 11. Dezember: Gemeinsames Schlussturnen Männer und Senioren mit sechs Plauschdisziplinen. Sieger wurde René Meili, im 2. Rang Heinz Romann, ex aequo im 3. Rang Pius Schmuki und Jürg Metzger. Bester Senior war Kurt Hubmann im 5. Rang.
- 18. Dezember: Winterausmarsch zum Rest. Bruderhaus

### **Ehrentafel**

- 70. Geburtstag: Josef Deutsch, Hans Loser

Walter Hubmann

## ***Faustballriege***

Bereits am 6. Januar trafen wir uns im Hotel Römertor um unsere Geschicklichkeit beim Kegeln einmal mehr unter Beweis zu stellen.

Mitte des Monats führten wir Samstag's eine 3./4. Liga Meistersaft und Sonntag's die Schlussrunde U10/U14 in der Rennweghalle durch.

Da am 28. Januar die Wintermeisterschaft in vollem Gang war und wir an dem Tag auch noch eine Meisterschaftsrunde hatten, engagierten sich die Faustballe zusammen mit einigen Aktiven an der gelungenen Abendunterhaltung des TV Töss nur im Service, was allerdings auch nicht zu unterschätzen war.

Mit sechs Mannschaften und über 30 Teilnehmer bestritten wir das 5. Plausch Turnier am 3. März im Rosenau. Der Anlass findet immer mehr Zuspruch, obwohl einige Mitstreiter das Feld jeweils mit erheblichen Blessuren verlassen.

### **Wintermeisterschaft 2011/2012**

In der 1. Liga schlossen wir mit dem 6. Rang in der 5. Liga mit dem 5. Rang und bei den Senioren mit dem 2. Rang ab.

Sehr erfolgreich waren die Minis, sie erreichten bei den U 14 den 3. Rang und die U12 den 2. Rang. Herzliche Gratulation an unseren Nachwuchs!

An der GV vom 23. März wurden wir von Peter Strassmann durch die Versammlung geführt und von der Frauenriege mit einem guten Abendessen versorgt.

Frieder Koruna organisierte vom 28. April bis 1. Mai unser Trainingslager in Gargazone Südtirol. Mit den Trainingseinheiten am Morgen und Ausflüge am Nachmittag hatte er ein super Konzept erstellt. Am ersten Nachmittag besuchten wir die Brauerei Forst, die ganz Sportlichen mit dem Velo, mussten allerdings diverse Umwege auf sich nehmen. Am nächsten Nachmittag war ein Abstecher nach Meran mit Stadtbesichtigung angesagt und überall durften wir ein gemütliches Beisammensein und gute Kameradschaft geniessen.

Schon zum zweiten Mal führte der TV Töss am 8. Juli den Jugend Einzelturntag im Rosenau durch. Natürlich ging's nicht ganz ohne Regen, aber im Grossen und Ganzen war's ein sehr gelungener Anlass.

Vor den Sommerferien verführte uns Hanspeter Meile mit seinen Grillkünsten und wir durften bei im Zuhause einen gemütlichen und schönen Sommerabend verbringen.

Wenn ich alles, was nun folgte im Detail beschreiben würde, käme ich locker auf einen zwanzig seitigen Bericht. (ohne Bilder)

Anfangen mit dem Geburtstags-Faustballplausch und Nachtessen von Herbert Schnell und Jörg Schönenberger am 21. Juli, am Wochenende darauf der Säntis-Besuch mit Senderbesichtigung unter Führung von Frieder Koruna am 28. Juli. Als nächstes die Reise einiger Faustballe vom 16.-19. August an die Faustball EM in Schweinfurt, dass mit dem Europa Meistertitel der Schweiz endete und zu guter Letzt den von Hansruedi Gomer hervorragend organisierten viertägigen Turnfahrt in den Bayrischen Wald, wo das Weisswurst Frühstück nur eine der vielen Highlights war.(13.-16.September).



Südtirol bei Gargazone

### Sommermeisterschaft und Cup 2012

Wir erreichten in der 2. Liga den 5. Rang, in der 4. Liga den 3. Rang und bei den Senioren den 2. Rang.

Bei den Minis erreichten wir bei den U 14 den 6. Rang und bei den U12 den 4. Rang.

An der Schweizermeisterschaft erreichte die U 12 den 8. Schlussrang.

**Töss 2 WTU Vorrunde gegen MR Effretikon ausgeschieden.**  
**Töss 1 schied erst im 1/2 Final gegen Jona 4 aus.**

Bei der Teilnahme an unseren gewohnten Turnieren erreichten wir folgende Ränge:

Dägerlen	4. Rang	Rennweg Kat. B	2. Rang
Ohringen Kat.C	1. Rang	Effretikon	6. Rang
Thayngen	1. Rang	Elgg Kat. B	4. Rang
Hettlingen	3. Rang	Elgg Kat. C	8. Rang
Ohringen Kat.C	4. und 5. Rang		

Die Wintermeisterschaft 2012/2013 werden wir mit einer 1. Liga-, zwei 5. Liga- und einer Seniorenmannschaft bestreiten.

An unserer Riegenversammlung vom 25. Oktober konnten wir gleich mehrere Aktivmitglieder auszeichnen: seit 40 Jahren im Verein, Paul Sturzenegger und Hanspeter Meile, seit 30 Jahren Peter Strassmann und Martin Wolfer.

Unser Rennwegturnier wurde nun schon 23-zig mal von Paul Sturzenegger als Turnierleiter und Frieder Koruna als Festwirt durchgeführt. Es beteiligten sich 17 Mannschaften in drei Kategorien.

Mit dem Schlusessen am 21. Dezember im Schwanen und dem Skitag am 28. Dezember mit anschließendem Wellness beendeten wir das Jahr 2012.

Für all diese Aktivitäten und Anlässe möchte ich mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Bei Frieder für die Trainingseinheiten, das Trainingslager, die Säntisbesichtigung, den Festwirt und die Bankvermietung, bei Paul für die Turnierleitung, bei Herbert und Jörg für den tollen Geburtstag, bei Hanspeter fürs Grillfest und dem Protokoll, bei Ernst für die Kasse und Durchführung von

Meisterschafts-Runden, bei Rolf für die Spielleitung und natürlich auch bei Peter für das grosse Engagement bei den Minis, sowie bei allen Mit Helfern bei den verschiedenen Aktivitäten.

Es ist schön für mich zu sehen, dass sich so viele Kameraden über so viele Jahre einsetzen und dabei helfen den Verein zu Tragen. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viel Zeit und Mühe in der Freizeit investiert wird, aber ich denke mit unserer guten Kameradschaft und dem guten Gefühl eines gelungenen Anlasses wird einem auch wieder etwas zurückgegeben.

Jörg Moor

## ***Faustball Mini / Faustball Jugend***

Nach dem extrem erfolgreichen letzten Jahr, war es dieses Jahr sehr schwierig, an die Leistungen des Vorjahres anzuknüpfen. Wir hatten einige Abgänge bei den U14 und U12 Mannschaften und so war klar, dass wir mit einem sehr knappen Kader spielen mussten und teilweise die U12 Spieler bereits in die U14 Mannschaft hinauf nehmen mussten.

Am **Schoggiturnier** in der Halle im März 2012 konnten wir mit guten Leistungen bei den U12 den 3. Rang und bei den U14 den 2. Rang erspielen.

Für die **Sommermeisterschaft** hatten wir eine U12 und ein U14 Mannschaft angemeldet. Leider sind an zwei Spieltagen bei der U12 Mannschaft zwei Spieler - trotz Anmeldung - nicht gekommen und die Kinder mussten teilweise zu viert statt zu fünft spielen. Bei den U12 reichte es dann deshalb leider nur zum undankbaren 4. Rang. Mit vollständigem Team hätten wir sicher das Podest erreichen können. Die U14 Mannschaft hatte mit sehr jungen Faustballern gespielt. Die Gegner Rüti, Jona, Schlieren, Oberwinterthur und Jona waren zu stark, zu erfahren und zu abgeklärt, als dass wir gegen diese Gegner punkten konnten. Somit blieb leider nur der 6. Rang von sechs Teams, wobei wir nicht mal schlecht gespielt hatten. An die **CH-Meisterschaft** sind wir nur mit der U12 Mannschaft gegangen und haben den 8. Rang von 16 Mannschaften erzielt, was eine gute Leistung war.

Im Herbst haben wir eine **Werbeaktion** in den Schulen durchgeführt und durften während des Turnunterrichts 10 Trainings für die 1. bis 3. Klässler in den Turnhallen Rosenau, Tössfeld, Gutenberg und Dätt nau durchführen. Aus diesen Trainingslektionen sind dann doch einige neue Kinder ins Faustball gekommen, sogar vom Dätt nau. Zu Beginn wurden wir von den Neuen fast überrannt. Zudem hat der bilingue Thomy Conlon aus der internationalen Schule noch sechs Kollegen mitgebracht, welche teilweise nur englischsprachig waren, und so mussten wir die Trainings teilweise in English durchführen. Ich mag mich an ein Training erinnern, da waren Frieder und ich zu zweit mit 19 U10 Spielern in der Halle, praktisch alles Neue. Wir hatten dann entschieden zwei Spieler ins U12/U14 Training hinaufzunehmen, damit nicht zu viele Kinder gleichzeitig in der Halle sind. In der Zwischenzeit sind drei Kinder aus der Internationalen Schule weggezogen, womit sich die Situation bei den U10 in der Halle wieder normalisiert hat.

Am **Turnier Ohringen** im Herbst nahmen wir dann mit der neuen U10 Mannschaft teil, auch wenn viele noch fast keine Ahnung vom Faustball hatten. Trotz des schlussendlich 5. und somit letzten Ranges hatten alle eine riesige Freude, erstmals dabei zu sein. Die U12 belegte am Ohringer Turnier den ausgezeichneten 2. Rang von fünf Mannschaften. Der erste Rang wäre möglich gewesen, denn man dominierte alle Mannschaften, sogar Elgg, in den Spielen. Erst im zweiten Spiel gegen Elgg im Final hatten wir Mühe und verloren sehr knapp.



An der ersten **Wintermeisterschafts-Runde** in Jona spielten wir mit einer U14 Mannschaft und einer ganz neuen U10 Mannschaft. Die bisherige U14 und U12 Mannschaft mussten wir zusammenlegen, weil wir aufgrund der Jahrgänge sonst nicht genügend Spieler für beide Mannschaften gehabt hätten. Bei den U14 spielten wir somit mit drei sehr jungen Spielern, die noch hätten U12 spielen können, waren jedoch gegenüber den Klassemannschaften Elgg vom Niveau her gar nicht so weit entfernt. Drei Spiele - gegen Schaffhausen (3:0), Jona (2:1) und Oberwinterthur (2:1) - konnten wir gewinnen, gegen Elgg 1 und 2 reichte es leider nicht. Wir verloren beide Spiele 0:3. Ganz knapp konnten wir uns noch für die Finalrunde qualifizieren (Ränge 1 - 4) und hatten am letzten Spieltag vom 13. Januar 2013 Chancen auf eine Medaille. Leider waren am Schlussspieltag die Gegner Elgg 1 und 2 sowie Rüti zu stark, als dass wir an ihnen hätten vorbeiziehen können. Der 4. Rang ist für diese junge Mannschaft aber eine sehr gute Leistung.

Bei den U10 hatten wir sieben Spieler/-innen die erstmals an der Meisterschaft teilgenommen haben. Einige von ihnen waren erst dreimal im Training und Coach Peter Strassmann hatte enorm viel zu tun um zu schauen, dass die Spieler an der richtigen Position standen, korrekt im Uhrzeiger Sinn rotierten und beim Anschlag nicht über die Linie rutschten. Dass dabei viele Anschläge gar nicht über die Leine gingen, war eine Nebensache. Als Betreuer wussten wir natürlich, dass wir noch keine Punkte sammeln konnten, aber die Erfahrung am ersten Spieltag wird uns nützen, unser Spiel bereits bis zum Ende der Meisterschaft wesentlich zu verbessern. Alle Kinder hatten enorm Spass an den Spielen und die Eltern auf den Zuschauertribünen gerieten zwei oder dreimal fast aus dem Häuschen, als der Ball nach zwei oder drei Berührungen korrekt retour über die Leine gespielt werden konnte. Das ist zwar noch sehr selten vorgekommen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir das noch lernen werden. Der zweite und dritte Spieltag war ähnlich, doch hatten wir schon Fortschritte mit dem Anschlag gemacht und sind bereits näher an die Gegner gekommen. Ich hatte gehofft, dass wir die ersten Punkte am Schlussspieltag sichern können, doch leider konnte der beste Leistungsträger nicht dabei sein, weshalb die Spiele verloren gingen. Der 8. Schlussrang von acht Mannschaften war aufgrund unserer Erfahrung logisch. Trotzdem bin ich zuversichtlich, dass wir uns noch wesentlich steigern können in der Zukunft.

Ich danke Frieder Koruna, Jörg Moor, Jörg Schönenberger, Fabian Städeli, Roland Schär, René Meili, Paul Sturzenegger und Fritz Waldmeier für die Unterstützung beim Training, Coachen, Fahren bzw. im Schultraining. Es ist wichtig, dass wir die Zeit in die Jungen investieren. Wir sind überzeugt, dass sich der Aufwand auszahlen wird, auch wenn es sehr viele ehrenamtliche Arbeitsstunden sind.

Peter Strassmann



**Gesamtjahresprogramm 2013**

		Gesamtverein	Aktive	Jugendriegen	Männerriege	Frauenriege	GymFit	Faustball
<u>Anlass</u>								
<b>Januar</b>								
4.	Kegeln 19.30 Uhr							X
12.	3. Liga Schlussrunde, Rennweg							X
13.	Faustball Jugend-Schlussrunde, Rennweg							X
<b>März</b>								
9.	Faustball-Plauschturnier, Rosenau	X						
9. / 10.	Skiweekend		X					
22.	Generalversammlung	X						
<b>Mai</b>								
27.4. - 1.5.	Trainingslager							X
19. / 20.	Trainingsweekend, Herisau		X					
25. / 26.	Jugendsporttag			X				
<b>Juni</b>								
1. / 2.	Regionalmeisterschaften, Marthalen		X					
13. - 16.	ETF Biel Einzel		X					
20. - 23.	ETF Biel Verein		X					
<b>Juli</b>								
7.	Jugend-Einzelturntag, Seen			X				
9.	Grillabend				X			
12.	Grillabend		X					X
<b>August</b>								
23. oder 26.	Turnfahrt					X		
<b>September</b>								
31.8. / 1.9.	Turn-, Spiel- und Stafettentag, Deutweg			X				
7. / 8.	Turnfahrt		X					
13. / 14.	Turnfahrt				X			X
27. - 29.	Tössemer Dorfet	X						
<b>Oktober</b>								
24.	Riegenversammlung							X
27.	Hallenfaustballturnier, Rennweg							X
<b>November</b>								
4.	Vereinsmeisterschaft		X					
5.	Riegenversammlung						X	
11.	Riegenversammlung					X		
15.	Riegenversammlung				X			
22.	Riegenversammlung		X					
<b>Dezember</b>								
20.	Schlussessen							X
<b>2014</b>								
14. / 15. Juni	Regionaltturnfest Einzel, Ossingen		X					
20. - 22. Juni	Regionaltturnfest Vereine, Ossingen		X					

<b>Bilanz TV Töss per 31.12.2012</b>			
<b>Aktiven</b>		<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Kassen		138.80	99.40
Postkonti		114'813.43	102'715.91
Bankkonto ZKB		13'062.40	13'067.55
<b>Total Flüssige Mittel</b>		<b>128'014.63</b>	<b>115'882.86</b>
Transitorische Aktiven		565.00	615.00
Verrechnungssteuer		830.35	709.85
<b>Total Aktiven</b>		<b>129'409.98</b>	<b>117'207.71</b>
<b>Passiven</b>			
Kreditoren			
Transitorische Passiven		5'348.44	1'117.53
Fahnenfonds		2'696.15	0.00
Festhüttenfonds		6'564.85	5'874.85
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>14'609.44</b>	<b>6'992.38</b>
Tenuefonds		550.85	0.00
Vergnügungsfonds MR		8'138.60	14'247.20
Riegenvermögen		98'938.73	81'884.13
Jahresgewinn/ -verlust		7'172.36	10'946.00
<b>Total Vereinsvermögen</b>		<b>114'800.54</b>	<b>107'077.33</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>129'409.98</b>	<b>114'069.71</b>
Winterthur, 26.01.2013			
Der Kassier: Michael Schiller			

Erfolgsrechnung Turnverein Töss per 31.12.2012											
	Verein Total	TV- Allgemein	Aktivriege	Volleyballriege	GymFit	Männerriege	Frauenriege	Faustballriege	Jugendriege	Geräteriege	FB Mini Training
<b>Aufwand Turnbetrieb</b>											
Verbandsbeiträge	11'860.00	11'433.00	0.00	372.00	0.00	55.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Turnhallenmiete	5'555.45	0.00	1'422.20	222.20	711.10	1'422.20	711.10	1'066.65			
Turnfest / Turniere / Meistersch.	8'078.70		2'776.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'437.30	1'894.40	1'116.00	855.00
Geräte / Material	1'665.80	0.00	-54.35	0.00	0.00	89.85	49.50	1'245.80	0.00	200.00	135.00
Tenue	3'671.05	0.00	2'887.05	0.00	0.00	0.00	0.00	354.00	430.00	0.00	0.00
Leiterentschädigung	8'937.00		952.00	0.00	1'200.00	225.00	1'920.00	400.00	1'830.00	1'610.00	800.00
Leiterkurse	815.00		0.00	0.00	0.00	40.00	0.00	0.00	80.00	675.00	20.00
Turnbetrieb allgemein	4'798.65	199.00	61.50	400.00	535.80	276.90	220.70	985.50	2'081.65	0.00	37.60
<b>Übriger Aufwand</b>											
Ehrungen / Auszeichnungen	3'037.95	1'561.00	531.35	0.00	20.00	173.75	325.75	207.30	98.80	120.00	0.00
Schaukasten / Werbung	242.80	242.80							0.00		0.00
Mitteilungsblatt / Bulletin	746.51	746.51									
Allg. Verwaltungsaufwand	462.05		26.00	0.00	0.00	0.00	0.00	37.40	0.00	0.00	0.00
Briefpapier / Kuverts	0.00	0.00									
Bank- / Postkonto Spesen	232.80	193.25						39.55			
Freie Kredite für Sitzungen	1'849.50	956.60	0.00	0.00	0.00	225.00	0.00	667.90	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliche Ausgaben	2'981.33	0.00	3'107.33	0.00	0.00	0.00	0.00	-126.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>54'934.59</b>	<b>15'730.81</b>	<b>11'709.08</b>	<b>994.20</b>	<b>2'466.90</b>	<b>2'507.70</b>	<b>3'227.05</b>	<b>6'315.40</b>	<b>6'414.85</b>	<b>3'721.00</b>	<b>1'847.60</b>
<b>Erträge Turnverein</b>											
Mitgliederbeiträge	27'392.50	13'685.00	2'480.00	0.00	930.00	1'490.00	1'280.00	1'360.00	2'760.00	2'730.00	677.50
Spenden	5'950.00	1'620.00	55.00	100.00	0.00	330.00	280.00	200.00	675.00	2'075.00	615.00
Zinserträge	371.45	13.95	155.45	0.00	32.70	72.85	26.20	70.30			
J+S Entschädigungen	8'763.00		1'668.00	0.00	0.00				2'868.00	3'135.00	1'092.00
Jugendförderung	3'623.40		496.90	0.00				124.25	1'801.35	704.00	496.90
Sonstige Erträge	975.00	0.00	0.00	0.00	0.00	975.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Festhütte-/ Bänke-Vermietung	341.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	341.00			
Tössemer-Dorfet	2'063.65	0.00	608.00	0.00	268.00	993.65	103.00	91.00			
Abendunterhaltung	7'199.30	0.00	2'127.07	0.00	1'799.82	1'063.53	163.63	409.05	1'227.15	409.05	0.00
Jugendeinzelturntag	13'050.00	0.00	6'200.00	0.00	520.00	3'820.00	500.00	950.00	1'060.00	0.00	0.00
Generalversammlung	387.50	-545.00	0.00	0.00	0.00	0.00	932.50	0.00			
Org. Turniere / Meisterschaft	2'998.75		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'998.75			
Einnahmen Homepagewerbung	900.00	900.00									
Jubiläum Jugendriege	0.00	0.00							0.00		
<b>Total Erträge</b>	<b>74'015.55</b>	<b>15'673.95</b>	<b>13'790.42</b>	<b>100.00</b>	<b>3'550.52</b>	<b>8'745.03</b>	<b>3'285.33</b>	<b>6'544.35</b>	<b>10'391.50</b>	<b>9'053.05</b>	<b>2'881.40</b>
<b>Gewinn / Verlust (-) vor Fonds</b>	<b>19'080.96</b>	<b>-56.86</b>	<b>2'081.34</b>	<b>-894.20</b>	<b>1'083.62</b>	<b>6'237.33</b>	<b>58.28</b>	<b>228.95</b>	<b>3'976.65</b>	<b>5'332.05</b>	<b>1'033.80</b>
<b>Fonds Veränderungen</b>											
Allg. Festhüttenfond											
Tenuefonds Riegen	0.00		0.00	0.00							
Vergnügungsfonds	-11'908.60					-11'908.60					
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>7'172.36</b>	<b>-56.86</b>	<b>2'081.34</b>	<b>-894.20</b>	<b>1'083.62</b>	<b>-5'671.27</b>	<b>58.28</b>	<b>228.95</b>	<b>3'976.65</b>	<b>5'332.05</b>	<b>1'033.80</b>
Vermögen per 1.1.2012	107'628.18	3'650.31	23'742.17	1'020.55	9'122.42	24'359.2	7'709.57	18'605.02	12'745.48	3'686.61	2'986.85
Vermögen per 31.12.2012	114'800.54	3'593.45	25'823.51	126.35	10'206.04	18'687.93	7'767.85	18'833.97	16'722.13	9'018.66	4'020.65

Budget Turnverein Töss 2013										
	Verein Total	TV- Allgemein	Aktivriege	Gymfit	Männerriege	Frauenriege	Faustballriege	Jugendriege	Geräteriege	FB Mini Training
<b>Aufwand Turnbetrieb</b>										
Verbandsbeiträge	11'060	11'000	0	0	60	0	0	0	0	0
Turnhallenmiete	5'431	0	1'420	711	1'440	710	1'100	50	0	0
Turnfest / Turniere / Meistersch.	10'250		4'500	0	0	0	1'200	2'100	1'600	850
Geräte / Material	1'250	0	0	0	200	0	400	100	350	200
Tenue	11'400		500	0	0	0	1'500	2'000	6'000	1'400
Leiterentschädigung	9'350		1'000	1'200	250	2'000	400	2'000	1'700	800
Leiterkurse	1'200		0	0	200	0	0	150	800	50
Turnbetrieb allgemein	2'750	200	300	0	100	200	1'500	200	150	100
<b>Übriger Aufwand</b>										
Ehrungen / Auszeichnungen	2'660	1'200	300	60	150	400	150	200	200	0
Schaukasten / Werbung	200	200	0							
Mitteilungsblatt / Bulletin	0	0	0							
Allg. Verwaltungsaufwand	1'100	700	50	0	50	0	100	100	100	0
Briefpapier / Kuverts	800	800	0							
Bank- / Postkonto Spesen	200	200	0							
Freie Kredite für Sitzungen	3'400	900	0	600	250	50	700	600	300	0
Ausserordentliche Ausgaben	500	0	0	0	0	0	0	500	0	0
<b>Total Ausgaben</b>	<b>61'551</b>	<b>15'200</b>	<b>8'070</b>	<b>2'571</b>	<b>2'700</b>	<b>3'360</b>	<b>7'050</b>	<b>8'000</b>	<b>11'200</b>	<b>3'400</b>
<b>Erträge Turnverein</b>										
Mitgliederbeiträge	25'220	13'000	2'000	970	1'500	1'050	1'100	2'000	2'600	1'000
Spenden	4'100	1'000	100	0	100	200	100	200	2'000	400
Zinserträge	270	0	200	0	50	20	0	0	0	0
J+S Entschädigungen	6'800		1'000	0	0	0	0	3'000	1'700	1'100
Jugendförderung	2'100		200		0	0	0	1'000	400	500
<b>Sonstige Erträge</b>										
Festhütte-/ Bänke-Vermietung	300		0	0	0	0	300		0	0
Tössemer-Dorfet	1'440		500	200	500	50	100	90	0	0
Abendunterhaltung	100		0	0	0	0	0	100	0	0
Jugendeinzelturntag	0		0	0	0	0	0	0	0	0
Generalversammlung	-500	-500	0	0	0	0	0	0	0	0
Org. Turniere / Meisterschaft	2'500	0	0	0	0	0	2'500	0	0	0
Einnahmen Homepagewerbung	900	900	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Einnahmen</b>	<b>44'030</b>	<b>14'400</b>	<b>4'000</b>	<b>1'170</b>	<b>2'150</b>	<b>1'320</b>	<b>4'100</b>	<b>6'390</b>	<b>7'500</b>	<b>3'000</b>
<b>Gewinn (+) / Verlust (-) vor Fonds</b>	<b>-17'521</b>	<b>-800</b>	<b>-4'070</b>	<b>-1'401</b>	<b>-550</b>	<b>-2'040</b>	<b>-2'950</b>	<b>-1'610</b>	<b>-3'700</b>	<b>-400</b>
<b>Fonds Veränderungen / Turnhalle</b>										
Erhöhung Turnhallenkosten	+0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tenuefonds Riegen	+0		0	0						
Vergnügungsfonds	-2'250				-2'250					
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-19'771</b>	<b>-800</b>	<b>-4'070</b>	<b>-1'401</b>	<b>-2'800</b>	<b>-2'040</b>	<b>-2'950</b>	<b>-1'610</b>	<b>-3'700</b>	<b>-400</b>



Sport und Plausch für alle

Aktivriege  
- Jugendriege Mädchen und Knaben  
Faustballriege  
Frauenriege  
GymFit  
Männerriege

8406 Winterthur

[www.tvtoess.ch](http://www.tvtoess.ch)

## ***Finanzreglement 2013***

Dieses Reglement setzt die finanziellen Beitragspflichten der Mitglieder des Turnvereins Töss (TVT) fest und regelt gleichzeitig die Vermögensaufteilung.

Es bildet einen integrierenden Bestandteil der Statuten im Sinne von Pkt. 5.2.1., Pkt. 6.3.9., Pkt. 7.4. und Pkt. 7.7.

### **1. Mitgliederbeiträge / Spenden**

#### **1.1. Aktivmitglieder**

- Aktivmitglieder leisten Jahresbeiträge, deren Beträge je nach den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen variieren.
- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder bzw. der Jugendriege (Mädchen und Knaben) setzen sich aus dem Grundbeitrag sowie einem oder mehreren Riegenbeiträgen zusammen.
- Der **Grundbeitrag** beinhaltet u.a.
  - die Verbandsbeiträge
  - die obligatorische Grundprämie für die Sportversicherung des Schweizerischen Turnverbandes
  - einen Kostenanteil an die allgemeine Vereinswerbung und an die allgemeinen Verwaltungskosten etc.

Der Grundbeitrag wird durch die Generalversammlung bestimmt und nur einmal eingezogen, auch wenn ein Aktivmitglied in mehreren Riegen turnt.

- Der **Riegenbeitrag** ergibt sich aus den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen und beinhaltet u.a. einen Kostenanteil an
  - die Turnhallenmiete (Mietkosten für die Turnhallen pro Riege) und an den allgemeinen Turnbetrieb
  - die Leiterentschädigung

Für trainings- und wettkampfbedingten Mehraufwand (Anteil an Trainingsleiter, Wettkampftouren, Startgelder etc.) kann in einzelnen Trainingsgruppen zusätzlich zum Riegenbeitrag ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Dieser wird in Absprache mit dem Kassier zusammen mit dem Jahresbeitrag eingezogen.

Der Riegenbeitrag sowie ein auf eine einzelne Trainingsgruppe bezogener, zusätzlicher Unkostenbeitrag werden durch die Riegenversammlung bestimmt.

- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder, turnenden Jugendlichen und Kinder betragen:

	<u>Grundbeitrag</u>	+ <u>Riegenbeitrag</u>	= <u>Jahresbeitrag</u>
- Aktivriege ab 20 Jahre (Jahrgang)	Fr. 80.--	Fr. 75.--	<b>Fr. 155.--</b>
- Jugendliche bis 19 Jahre (Jahrgang)	Fr. 80.--	Fr. 50.--	<b>Fr. 130.--</b>
- Jugendriege bis 16 Jahre *	Fr. 25.--	Fr. 60.--	<b>Fr. 85.--</b>
- Geräteriege*	Fr. 25.--	Fr. 130.--	<b>Fr. 155.--</b>
- Jugendfaustball*	Fr. 25.--	Fr. 60.--	<b>Fr. 85.--</b>
- Faustballriege	Fr. 80.--	Fr. 70.--	<b>Fr. 150.--</b>
- Frauenriege	Fr. 80.--	Fr. 70.--	<b>Fr. 150.--</b>
- Männerriege	Fr. 80.--	Fr. 50.--	<b>Fr. 130.--</b>
- GymFit	Fr. 80.--	Fr. 85.--	<b>Fr. 165.--</b>

\* Bei Jugendlichen in mehreren Riegen wird der Grundbetrag nur einmal erhoben.

## 1.2. Passivmitglieder

Passivmitglieder leisten einen Jahresbeitrag in der Höhe von **Fr. 25.--**

## 1.3. Gutschrift für entgangene Riegenbeiträge

- Durch Vorstandstätigkeit und durch den Vorstand beschlossene Funktionärstätigkeit entgangene Riegenbeiträge werden den betroffenen Riegen aus dem allgemeinen Vermögensanteil gutgeschrieben. Der Betrag für solche Gutschriften wird pro Vorstandsmitglied auf Fr. 75.-- (Durchschnitt aller Riegenbeiträge) beschränkt.

## 1.4. Verbuchung der Mitgliederbeiträge

### - *Aktivmitglieder*

Die Grundbeiträge der Aktivmitglieder bzw. Jugendriege werden dem allgemeinen Vermögen, die Riegenbeiträge den entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.

Der Grundbeitrag eines säumigen Aktivmitgliedes wird dem entsprechenden Riegenvermögen belastet und dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

### - *Passivmitglieder*

Die Jahresbeiträge der Passivmitglieder werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

## 1.5. Verbuchung von Spenden

- Spenden, die zugunsten einer Riege eingehen, werden dem entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.
- Spenden ohne Zweckbestimmung werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

## **2. Vermögen**

### **2.1. Finanzen**

Das gesamte Vermögen teilt sich in einen allgemeinen Vermögensanteil und in mehrere Riegenvermögen auf.

#### ***Allgemeiner Vermögensanteil***

Aus dem allgemeinen Vermögensanteil werden die finanziellen Verpflichtungen des Gesamtvereins beglichen.

Der allgemeine Vermögensanteil des TV Töss (ohne zweckgebundene Fonds) sollte den voraussichtlichen Aufwand für das laufende Jahr nicht überschreiten.

#### ***Riegenvermögen***

Aus den Riegenvermögen werden die finanziellen Verpflichtungen der Riegen beglichen. Die Riegenvermögen sind intern angemessen zu verzinsen.

Weiter können die Riegenvermögen je nach Grösse der einzelnen Riegen (Anzahl Aktivmitglieder + turnende Ehrenmitglieder) sowie je nach deren Beteiligung am Vereinsgeschehen aus dem allgemeinen Vermögen geüfnet werden.

### **2.2. Inventar**

- Grundsätzlich wird das Vereinsmaterial über das allgemeine Vermögen finanziert und kann somit von allen Riegen benützt oder verbraucht werden.
- Spezielles Vereinsmaterial, welches aus einem Riegenvermögen finanziert wurde, darf nur nach Absprache mit der entsprechenden Riege von Dritten benützt werden.

### **2.3. Zweckbestimmte Fonds**

- Für die Finanzierung des Unterhaltes der Vereinsfahne sowie der Jugendriegenfahne ist ein Fonds zu führen. Einzelheiten sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Eigentumsverhältnisse, die Bewirtschaftung sowie die finanziellen Details bezüglich dem Festzelt sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Riegen können zweckbestimmte Fonds einrichten, wenn ein entsprechendes Reglement mit Zweckbestimmung von der Riegenversammlung genehmigt wurde und Änderungsbestimmungen bzw. Auflösungsbestimmungen enthalten sind.

Dieses Reglement tritt nach seiner Annahme durch die heutige Generalversammlung in Kraft und gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2013.

Winterthur, 15. Januar 2013

Der Präsident: P. Strassmann

Die Aktuarin: I. Lienhard

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

<b>92 Jahre</b>	Bretscher Hans	Koruna Ilse		
<b>91 Jahre</b>	Belloni Hans	Rechsteiner Adolf		
<b>90 Jahre</b>	Huber Josef			
<b>89 Jahre</b>	Anner Emil Mörgeli Hans	Michel Max		
<b>88 Jahre</b>	Habersaat Emil	Kägi Gustav		
<b>87 Jahre</b>	Gilg Alois	Meier Erna		
<b>86 Jahre</b>	Kneubühler Ernst			
<b>85 Jahre</b>	Baltensberger Willi Hagen Ernst	Keller Rolf Müller Liselotte	Vassella Doris	
<b>84 Jahre</b>	Anner Trudi Bitzer Dorli	Degonda Elisabeth Hartmeier Alice	Hess René Schmidli Karl	Schneider Albert Wipf Hans
<b>83 Jahre</b>	Beugger Hansruedi Frei Emil	Frei-Weilenmann Ernst Huber Denise	Huber Arthur Isaak Franz	
<b>82 Jahre</b>	Aeberhardt Fred Bösiger Hans	Kiesel Herbert Krebs Albert	Leemann Walter Rutishauser Werner	Steinmann Julius Thalmann Edith
<b>81 Jahre</b>	Horisberger Hans	Meury Peter	Schwander Fritz	
<b>80 Jahre</b>	Kellenberger Georges	Ebnetter Karl	Greub Burkhard	Spinner Maria
<b>75 Jahre</b>	Todesco Rosmarie Wiesendanger René	Weiss-Spahn Anna Reimann Louis	Wallinger Walo Wälti Fridely	Maier Werner
<b>70 Jahre</b>	Feuerstein Hansjörg Naas Esther	Giger Vilmette Ogg Emil	Hess Annemarie	Meili Erwin



*Herzliche  
Gratulation  
unseren  
Mitgliedern*

## Wir gratulieren herzlich zur Hochzeit und Nachwuchs

24.08.2012 Hochzeit von **Brigitte und Balz Rutschmann-Stalder**

01.01.2012 Geburt von **Noé John**, Sohn von **Andreas Schärer und Janine Hostettler Schärer**, Kanada

03.10.2012 Geburt von **Dario Michael**, Sohn von **Michael und Monika Schiller-Giger**

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern weiterhin viel Gesundheit, viel Geselligkeit und Spass mit dem Turnverein Töss.





## Hans Spielmann

1. Hans Spielmann stimme deine Fiedel,  
es geht im Schritt und Tritt.  
Zum Abschied noch ein muntres Liedel,  
wer Lust hat singe mit.  
(: Wir ziehen in die weite, ja weite wunderschöne Welt hinaus.  
Frisch auf zum frohen Wandern,  
wer Lust hat bleibt zu Haus. :)
2. Ist heut der Himmel klar und heiter,  
und morgen grau und trüb.  
Wir ziehen unsre Strasse weiter  
und singen noch ein Lied.  
(: Was soll denn weiter werden, als wie zum Bauern  
in ein warmes Nest, das macht uns kein Beschwerden,  
ist besser als Arrest :)
3. Und kommen auch mal schwere Zeiten,  
der Hunger plagt uns sehr.  
Der Wirt will uns kein Mahl bereiten,  
dieweil der Beutel leer.  
(: Das macht uns keine Sorgen,  
sagt an ihr Herrn, was kostet eure Welt?  
mit Fiedel und mit Bogen ist auch ein Fest bestellt:)



Sport und Plausch für alle

# Mitglieder werben Mitglieder

✂-----

## Turnverein Töss

## Beitrittskarte

Unterzeichneter/e wünscht als  Aktivmitglied (Riege: \_\_\_\_\_)  
 Passivmitglied (Fr. 25.-- pro Jahr)

in den Turnverein Töss einzutreten.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Eingeführt durch: \_\_\_\_\_